



Lüsner Pfarrblatt

04. - 11. 10. 2020

4. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

Tag der Ehejubiläen

Gottes Urteil über sein Volk:

Jeder Mensch erwartet sich von seinen Mühen einen bestimmten Ertrag. Auch Gott erwartet von seinem Volk Israel - wie auch von allen Menschen - etwas. Aber was geschah? Was geschieht? Dornen und Distel wachsen im Weinberg des Herrn. Jesus Christus vergleicht Israel, das Volk Gottes, mit Winzern im Weinberg, die gegen ihren Herrn rebellieren. Die Folge? Gott beruft ein neues Volk - die Kirche - zur Mitarbeit im Weinberg des Reiches Gottes. Mit anderem Wort:

- > Gott erwartet von seinem „Neuen Volk“ - von uns Christen -, nach Seinem Willen zu leben.
- > Wer den Weg des Friedens geht, mit dem geht auch der Gott des Friedens (2. Lesung)
- > Noch vor einem Jahr drohten Amerika-Russland und China mit neuer Atom-Aufrüstung der Welt. Kann die auch weltweit ausgebreitete Corona-Pandemie ein „Wink von oben“ sein?



Bild links: 1. Lesung (Jesaja 5, 1-7)

DER WEINBERG DES HERRN DER HEERSCHAREN IST DAS HAUS ISRAEL,

Der gerechte Herr wird die Treue des neuen Gottesvolkes belohnen und seine Untreue bestrafen . . .

Bild rechts: 2. Lesung (Philipper 4, 6-9)

Was ihr gehört und an mir gesehen habt, das tut! Und DER GOTT DES FRIEDENS WIRD MIT EUCH SEIN!

Der göttliche Friede ist eine Edelfrucht des Heiligen Geistes, den uns Christus immerfort schenkt,

Bild Mitte: EVANGELIUM (Mt 21, 33-)

Jesus sagte ein Gleichnis: Es war ein Gutsbesitzer, der legte einen Weinberg an, zog ringsum einen Zaun, grub darin eine Kelter und baute einen Turm. Dann **VERPACHTETE ER DEN WEINBERG AN WINZER** und reiste in ein anderes Land. Als nun die Zeit der Ernte herankam, schickte er seine Knechte zu den Winzern . . . , die sie aber ergriffen . . . Zuletzt schickte er seinen Sohn zu ihnen . . . Die Winzer aber . . . brachten ihn um . . .

Gottesdienstordnung: Hl. Messe - Intentionen 6 Andachten in dieser Woche

Sonntag, 04. 10. 2020

27. Sonntag im Jahreskreis

Tag der Ehejubiläen

Kirchensammlung als Peterspfennig für Papst Franziskus

Sponsor für das Ewige Licht: Johann Stampfl.

8.00: Stunde der Anbetung des Allerheiligsten Vorb: Martha Burkia

8.30: Hl. Amt ...> für die Familien der Ehe-Jubilare. Lekt: Jubilar * IN:
...> für Marianna Dorfmann zum Jtg, in Ged. aller Verst. zu Glibis
...> für Anna Promberger, in Ged. an Albert Federspieler:
...> für Emma Oberhauser

14.00: **Taufe** für
Amelia Tochter von **Stefan & Andrea Dorfmann**
Lynn Tochter von **Ivan & Sara Plover**

Montag, 05. 10. 2020

Gedenktag des hl. Placidus

7.40: Oktober-Rosenkranz - Gebet Vorb: KFS

8.00: Hl. Messe ...> für Josef Rastner zum Jtg.
...> für Thekla - Hilda und Emma Fischnaller
...> für Regina Winkler, geb. Federspieler

18.30: Stunde der Anbetung des Allerheiligsten in den Anliegen der Familien und der Kranken in unserer Pfarrei.

Dienstag, 06. 10. 2020

Gedenktag des hl. Bruno

7.40: Oktober-Rosenkranz- Gebet Vorb: PGR

8.00: Hl. Messe für Heinrich Stampfl.

19.00 Oktoberrosenkranz, gehalten von Kindern, Jugendlichen und Vertreten von Familien.

Mittwoch, 07. 10. 2020

Gedenktag Unserer lieben Frau vom Rosenkranz

7.40: Oktober - Rosenkranz Gebet: Vorb: Freiwillige

8.00: Hl. Messe ...> für Martha und Rosa Prosch ...> nach Meinung als Dank und Bitte.

Donnerstag, 08. 10. 2020

Gedenktag des hl. Günther

7.40: Oktober - Rosenkranz - Gebet: Vorb: Freiwillige

8.00: Hl. Messe ...> für Ignaz und Klara Schaffner zum Jtg.
...> für Josef und Franziska Winkler

Freitag, 09. 10. 2020

Gedenktag des hl. Dionysius

7.40: Oktober - Rosenkranz .Gebet: Vorb: KVW

8.00: Hl. Messe ...> für Hermann - Flora und Frieda Gasser.
...> für Adelinde und Alois Daporta.

Samstag, 10. 10. 2020

Maria am Samstag

11.00; **Hochzeitfeier** von **Julia Unterthiner & Matthias Ploek.**

Diakon: Andreas Welle

Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute und viele Gottes Segen.

19.00: **Vorabendmesse** Lekt Johann Ebner

...> für Ignaz Niedrist zum Jtg. ...> für Heinrich Stampfl.
...> für Lebende und Verstorbene der Fam. Luzia Hinteregger
...> für Maria Winkler in Ged. an Geschwister Josefa-Frieda-Rosa und Eltern

Sonntag, 11.10.2020

28. Sonntag im Jahreskreis Ernte - Dank- Sonntag

Ernte - dank- Sonntag Sponsor für das E.Licht: Fam David Daport Lekt:a

8.00: Oktober - Rosenkranz- Gebet um geistl. Berufungen_Vorb: Martha Burkia Lekt: Helmut O.

8.30: Hl. Amt ...> für die Pfarrgemeinde ...> Anna Grünfelder - „Gatscha Nanne“ zum Jtg.
...> für alle Verst. der Fam. Stedile ...> für Regina Winkler Joas ...>für Regina Niedrist.

Ministranten:

Samstag, 10. Oktober :....19.00: Renè Gamper KassianHinteregger

Sonntag, 11. Oktober: 8.30: Johanna Thaler - Hannes Thaler

Gottesurteile?

Es waren einmal zehn Bauern, die gingen miteinander über das Feld. Sie wurden von einem schweren Gewitter überrascht und flüchteten sich in einen halb zerfallenen Tempel. Der Donner aber kam immer näher, und es war ein Getöse, daß die Luft ringsum zitterte. Kreisend fuhr ein Blitz fortwährend um den Tempel her. Die Bauern fürchteten sich sehr und dachten, es müsse wohl ein Sünder unter ihnen sein, den der Donner schlagen wolle. Um herauszubringen, wer es sei, machten sie aus, ihre Strohhüte vor die Tür zu hängen; wessen Hut weggeweht werde, der solle sich dem Schicksal stellen.

Kaum waren die Hüte draußen, so ward auch einer weggeweht, und mitleidlos stießen die anderen den Unglücklichen vor die Tür. Als er aber den Tempel verlassen hatte, da hörte der Blitz zu kreisen auf und schlug krachend ein.

Der eine, den sie verstoßen hatten, war der einzige Gerechte gewesen, um dessentwillen der Blitz das Haus verschont hatte. So mußten die neun ihre Hartherzigkeit mit dem Leben bezahlen.

Mangel an Glaube und Liebe

David Hume war ein englischer Philosoph, von dem behauptet wurde, er glaube nicht an Gott. Gelegentlich traf er bei Bekannten mit einem Kirchenvorsteher zusammen. Doch war die Zusammenkunft jedesmal nur von kurzer Dauer. Denn der Kirchenvorsteher verließ demonstrativ das Zimmer, sobald der angeblich ungläubige Philosoph hineinkam. Eines Tages jedoch hielt David Hume den Vorsteher am Rockärmel fest und sagte: »Wohin so schnell, mein Freund? Wir sollten uns allmählich aneinander gewöhnen; denn wir werden noch lange Zeit beieinander sein müssen. Wir kommen nämlich beide an denselben Ort, an den Ort der Verdammnis, ich wegen Mangel an Glauben und du wegen Mangel an Liebe.«

Kapitalanlage

Ulrich trifft seinen Vater bei einer ausgedehnten Autowäsche. »Weißt du«, erklärt der Vater, »die anderen machen mir das nicht sorgfältig genug. Der Wagen ist für mich eine wertvolle Kapitalanlage. Da muß man selbst schon etwas Zeit und Mühe drauf verwenden.«

»Bin ich eigentlich keine wertvolle Kapitalanlage?« fragt Ulrich.

»Wieso?« »Weil du nie Zeit für mich hast!«

Kinderreich

In der Schule wird über Reichtum gesprochen. Wie das denn sei, wenn man reich ist, fragt die Lehrerin. Woran man reiche Menschen erkenne? Geld, großes Haus, Mercedes, viel Urlaub, eine schöne Frau – Antworten aus der Welt der Erwachsenen. Da meldet sich ein kleiner Junge und sagt: »Wir sind reich. Meine Mutter sagt immer, wir sind

Aus dem Gemeindeamt:

Sitzung Gemeinderat

Am **Donnerstag, den 08. Oktober 2020** um **19.30 Uhr** findet die erste Sitzung des neuen Gemeinderats im großen Gemeindesaal statt. Die geltenden Corona-Schutzmaßnahmen (Abstand, Mund- & Nasenschutz) werden angewandt.

Zeitweilige Schließung der Petschieder Straße

Aufgrund von Asphaltierungsarbeiten wird die Petschieder Straße von Montag, den **05. Oktober** bis Mittwoch, den **07. Oktober** zwischen **08.00 Uhr** und **17.30 Uhr** gesperrt sein. Für eventuelle Fragen steht der Vorarbeiter Norbert Grünfelder unter der Mobilnummer 348/5658938 und der Stützpunkt des Straßendienstes Eisacktal unter der Festnetznummer 0472/834900 zur Verfügung.

Mietwohnungen Wohnbauinstitut

Ab sofort bis Ende Oktober kann wieder für die Zuweisung von Mietwohnungen des sozialen Wohnbauinstitutes angefragt werden.

Für weitere Infos melden Sie sich bitte im Gemeindeamt.

Oktoberfestfrühshoppen

Die Freiw. Feuerwehr lädt am Erntedanksonntag, **11. Oktober** nach der Messfeier herzlich zu einem kleinen Oktoberfestfrühshoppen mit anschließender Verlosung der Jubiläumslotterie.

Es unterhält die Albeinser Böhmsche. Die Veranstaltung findet unter den aktuellen Covid-19-Bestimmungen statt. Festende 17 Uhr.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Winteröffnungszeiten Bibliothek

Ab 01. Oktober erfolgen in der Bibliothek Lüssen die Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag: von 14.30 bis 16.30 Uhr

Freitag: von 17.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: von 17.30 bis 19.30 Uhr

Sonntag: von 09.00 bis 11.00 Uhr

Einschreibungen Mittelschule „Maria Hueber“:

In der gleichgestellten Mittelschule „Maria Hueber“ im Herzjesu Institut in Mühlbach mit angeschlossenen Mädchenheim laufen bis 15. Dezember 2020 die Einschreibungen für das kommende Schuljahr 2021/22.

Interessierte erreichen uns unter der Telefonnummer: **+39 0472/849727**

bzw. unter der E-Mail: sekretariat@herzjesu-institut.it.

Erwachsenenbildung: Glauben im Alltag

Am **10. und 24. Oktober** findet in Zusammenarbeit mit der Pfarrei Tils ein Glaubensseminar zum Thema: Glauben sehen, hören, spüren in unserem Alltagsleben statt. Bestehend aus 2 Einheiten, jeweils von 14.00 - 20.00 Uhr. Ort: abwechselnd in Lüssen und Tils.

Anmeldungen und Info bei Karin Thaler **334/3770210** oder bei Gertraud Untergrassmair **347/4117356**.